



GIALLO REALE-Bruch auf dem Monte Potteghe.



(Fotos: A. Becker)

Hüttenromantik, die sich bezahlt macht.

Brunelli Costruzioni, GIALLO REALE und das Projekt Regal:

Weniger ist mehr!

Alexandra Becker ■ Davide und Simone Brunelli gewinnen nicht nur Marmor, sondern engagieren sich auch für den Umweltschutz und ihre Region. Mit ihrem Projekt »Regal« haben sie sich der ganzheitlichen Produktion verschrieben.

Früh beginnt die Arbeit im Steinbruch auf dem Monte Potteghe, denn Morgenstund hat Gold im Mund. Auch frühe Besucher profitieren, denn beim Sonnenaufgang kommt der »königliche GIALLO REALE am besten zur Geltung. Wer behauptet, dass Steinbrüche hässlich seien und die Natur zerstörten, wird auf dem Monte Potteghe Lügen gestraft. Nicht umsonst haben sich dort bereits vier Falkenpaare angesiedelt. Der GIALLO REALE-Bruch hoch oben in den Lessinischen Alpen, nördlich von Verona, ist Teil einer von Menschenhand geprägten Landschaft. Die deutschstämmigen Zimbern haben mit massiven Rodungen für die Produktion von Holzkohle und dem Terrassenanbau ebenso Einfluss genommen wie der erste Weltkrieg. Schmuggler zogen seinerzeit auf abenteuerlichen Pfaden durch das damalige Grenzgebiet zwischen dem italienischen



»Weniger ist mehr« ist für die Brüder Davide und Simone Brunelli eine Philosophie mit Perspektive.

Königreich und dem österreichisch-ungarischen Imperium.

■ **Regal: Gesteinsabbau mit Perspektive**
Heute steht in der eher unwirtlichen Umgebung am Rand des Steinbruchs eine Almhütte, in der es gemütlich zugeht. Im massiven Kamin – natürlich aus GIALLO REALE – brennt immer ein Feuer. Mittags kocht einer der Truppe, zu der auch die Brüder Davide und Simone Brunelli gehören, Spaghetti für alle. Aus diesem Umfeld stammt die Idee für das Projekt »Regal«, das seit seiner Präsentation auf der Marmomacc 2003 Gestalt annimmt. Mit ihrem Projekt verfolgt die Firma Brunelli Costruzioni – eine der wenigen Industriebetriebe der Region – zwei Ziele: zum einen die behutsame Gewinnung und Vermarktung des einzigartigen, aber nur begrenzt verfügbaren Marmors GIALLO REALE und zum anderen die Förderung der unter Verarmung und Landflucht leidenden Bergregion. Die Brunellis haben sich fest vorgenommen, nicht nur das eigene Unternehmen vorwärts zu bringen, sondern gleichzeitig etwas für ihre Heimat und die dort lebenden Menschen zu tun. So kaufen sie alte verlassene Gehöfte auf, renovieren sie und stellen sie ihren Mitarbeitern als Wohnung zur Verfügung.

Gewinnung und Verarbeitung per Hand
 Was den Abbau ihres Steins betrifft, verfolgt die Firma Brunelli eine unkonventionelle Strategie. Sie hat nicht etwa in die Steigerung der Produktion investiert, sondern ins glatte Gegenteil: GIALLO REALE wurde der herkömmlichen Naturwerksteinindustrie fast komplett entzogen. Davide und Simone Brunelli möchten ihrem exklusiven Marmor durch ausschliesslich manuelle Verarbeitung den gebührenden Mehrwert verleihen und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Konkret sieht das so aus:

Der Kunde sucht sich im Bruch »seinen« Block aus und markiert bzw. signiert ihn. Abgebaut wird ohne den sonst üblichen Maschinenaufwand mit zwei Stahlseilen, die horizontal und vertikal angesetzt werden. Der gewonnene Stein wird dann nach besonderen Skizzen und Plänen von Hand weiterverarbeitet, und zwar von ehemaligen Bauern, die zu Steinmetzen umgeschult wurden. Ausgediente landwirtschaftliche Räume wurden zu Werkstätten umgebaut. All das spielt eine Rolle bei der Vermarktung des Steins. Zeichnungen und Zertifikate werden von Hand auf besonderem Papier ausgestellt.

Exklusive Handarbeit: Brunnen aus GIALLO REALE.

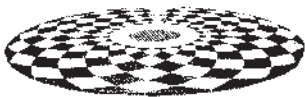


Zertifiziert nach ISO 14000

Abfall gibt es nicht; alles wird verwendet. Der mineralhaltige Schlamm aus der Verarbeitung wurde von der Universität Trient geprüft; er kann nachweislich für Heilzwecke eingesetzt werden. Der anfallende Staub findet im Restaurationsbereich Verwendung – als Bestandteil eines speziellen Verputzmaterials. Der sog. »Verschnitt« werde dem Kunden mitgeliefert, erklärt Davide Brunelli. Eine Spinnerei? Keineswegs! Im ersten Jahr hat sich »Regal« bereits als erfolgreich

erwiesen, und das, obwohl die Steinbruchproduktion auf 10% der ursprünglichen Abbaumenge gedrosselt wurde. Wesentlich zum Erfolg beigetragen hat zweifellos die Zertifizierung des Unternehmens nach ISO 14000, eine Zertifizierung, die auch die Umweltverträglichkeit der Betriebsabläufe berücksichtigt. In ganz Italien sind bislang nur rund 30 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen nach dieser Norm zertifiziert! In der Naturwerksteinbranche darf Brunelli Costruzioni als Vorreiter gelten. <

BeBeTeUlm



**WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
 DESIGN IN STEIN**

89079 Ulm · Boschstraße 34/1 · Telefon (0731) 43042 · Fax 481861

Die beschriftbare, wasserdichte Folie zum Schablonieren von Werksteinen

SCHABLONIT®

Farben weiß/transparent 0,25/1200 mm, 0,17/1400 mm 0,20/1200 mm, 0,15/1550 mm 0,19/914 mm, 0,20/650 mm (FÜR PLOTTER)	rot/transparent 0,25/1200 mm	Rollen á ca. 29 kg Lieferung sofort Muster kostenlos und unverbindlich
Schablonenpapier: braun/weiß 180 g/1500 mm/1600 mm		
Plotterpapier: 900, 914 und 625 mm Ink-Jet-Folie: 914 mm und 610 mm		
SCHABLONIT® SCHWICKERT Inh. Alfons P. Schwickert Am Weidenbach 23 · D-50676 Köln · Tel. (0221) 321360 · Fax 317211 · e-mail: schablonit_schwickert@t-online.de		

MAINSANDSTEIN

Ihr Spezialist für Rohplatten – Rohranchen – Bodenplatten –
 sämtl. Steine für Garten- und Landschaftsgestaltung

Eigene Steinbrüche – Steinsägewerk

Seidenspinner Natursteinwerk GmbH · 97277 Neubrunn
 Telefon (09307) 204 · Fax (09307) 602

Bau Grabmal Landschaft

Just Naturstein

Auszug China - Bau - Sortiment

WHITE STAR	PADANG LIGHT	PAD CRISTAL
ROYAL GREEN	PAD YELLOW	PAD JUPARANA
SILVER BLACK	PAD DARK	BLUE TROPICAL

Vom Standard bis Exklusiv
 kaufen Sie die Vielfalt und 1. Qualität
 Preiswert auch ohne große Einzelmengen
 - Ihr Kostenvorsprung bei Bestellung -

Just in time

Chemnitzer Straße 6 - 04746 Hartha
 Telefon 034328/704-40 / Fax 704-49
 e-mail: verkauf@just-naturstein.de
 www.just-naturstein.de